



Echt jetzt Wissen für Kids

Echt jetzt fragt Pauline Paul. Na klar antwortet Paul. Ok sagt Pauline kannst du mir auf meine Frage eine Antwort geben? Nee antwortet Paul wie geht das denn Pauline?

So wie Paul und Pauline hast du bestimmt auch jede Menge Fragen. Paul und Pauline stellen dir zuerst die Frage und du beantwortest die für dich. Vielleicht hilft dir Mama oder Papa. Vielleicht hast du auch einen älteren Bruder oder Schwester, die du um Rat fragen kannst.

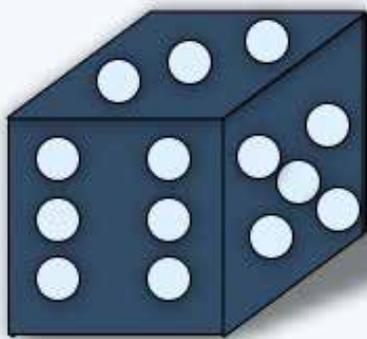


Januar



Weißt du wie viele Augen haben die gegenüberliegenden Seiten eines Würfels?

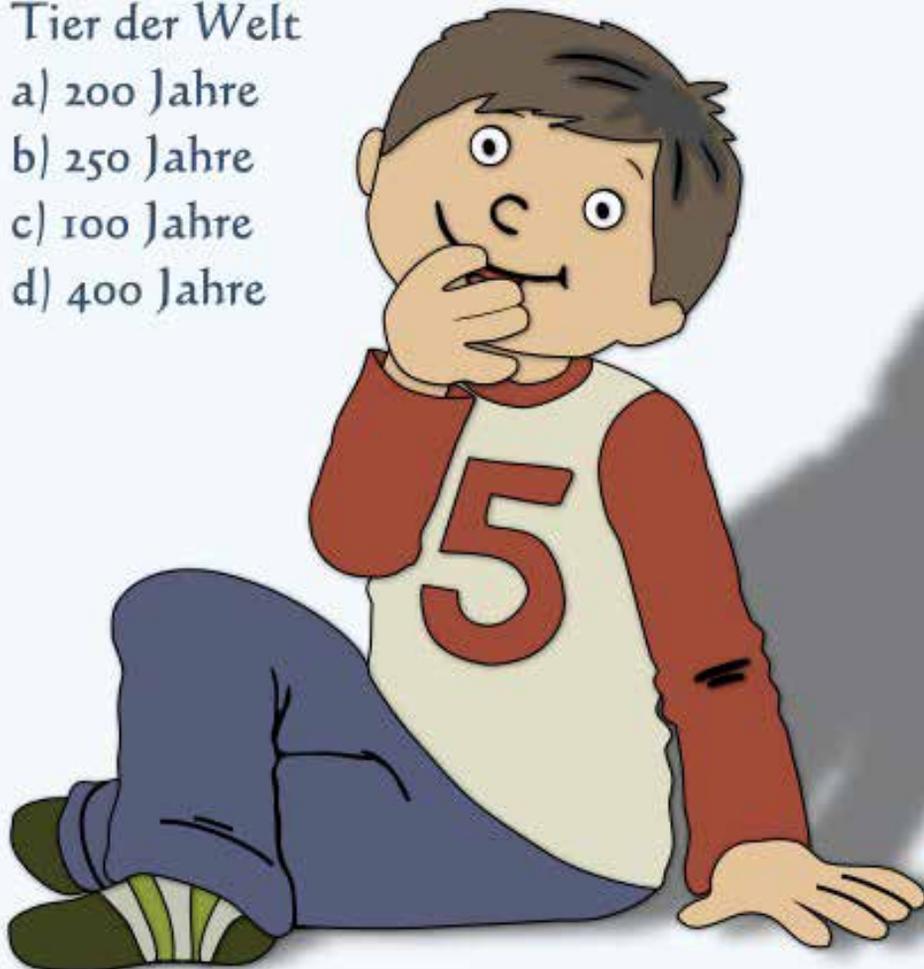
- a) 6
- b) 7
- c) 8
- d) 9



Frage 01

Wie alt wird das älteste Tier der Welt

- a) 200 Jahre
- b) 250 Jahre
- c) 100 Jahre
- d) 400 Jahre



Frage 02



Januar



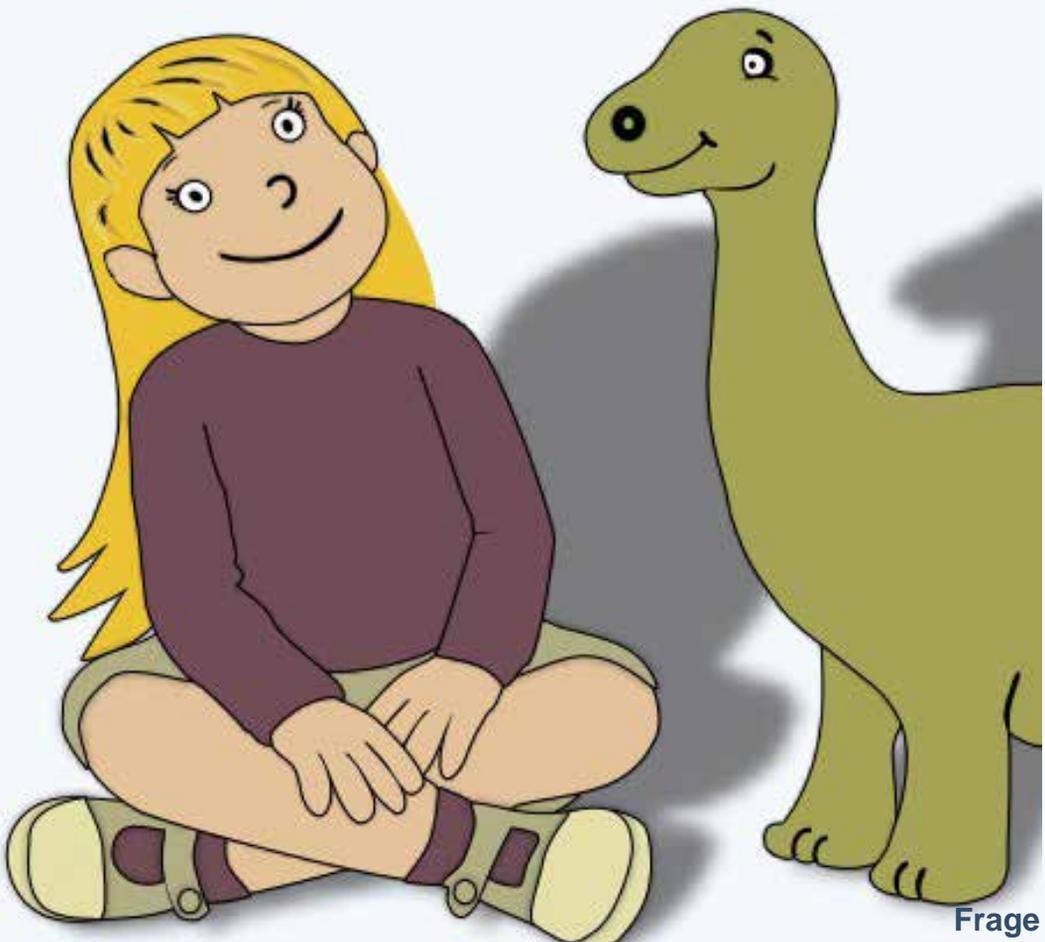
Welches Tier lebte vor den
Dinosauriern auf der Erde?

- a) das Faultier
- b) die Krake
- c) der Haifisch
- d) die Ente



Frage 03

Was sind Dinosaurier?



Frage 04



Januar

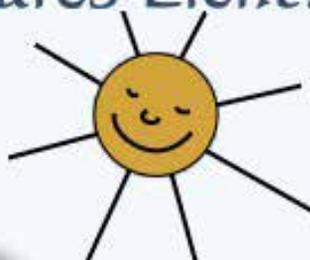


Warum ist die Erde rund?



Frage 05

Gibt es unsichtbares Licht?



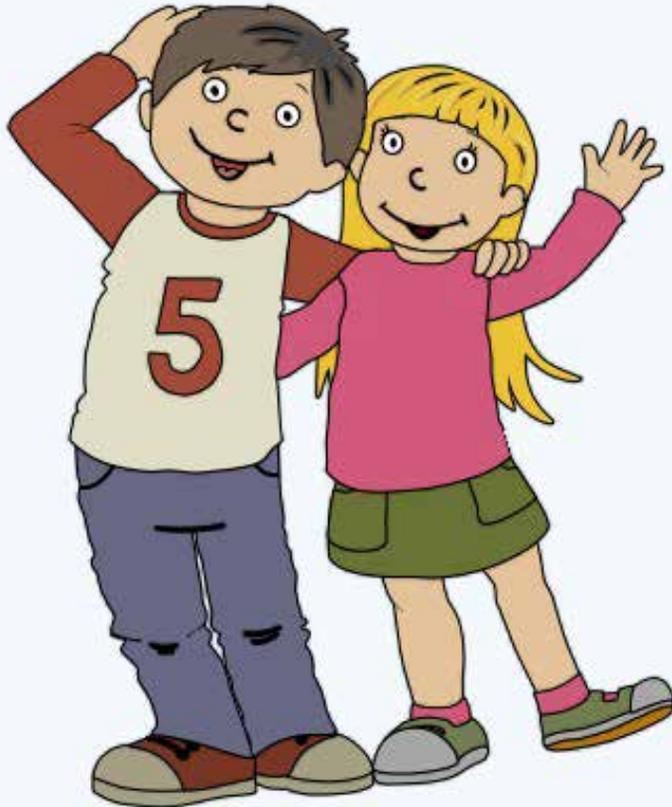
Frage 06



Januar



Was oder Wo gibt es
den längsten Ortsnamen



Frage 07-08

Können Echsen über Wasser
laufen?



Frage 09



Januar

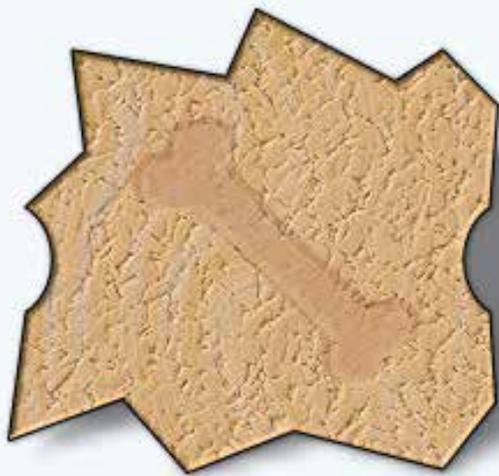


Wozu braucht man eigentlich
Insekten?



Frage 10

Was sind eigentlich Fossilien



Frage 11



Januar



Warum kann im Weltall nichts
herunterfallen?



Frage 12

Wieso war Turnen
verboten?



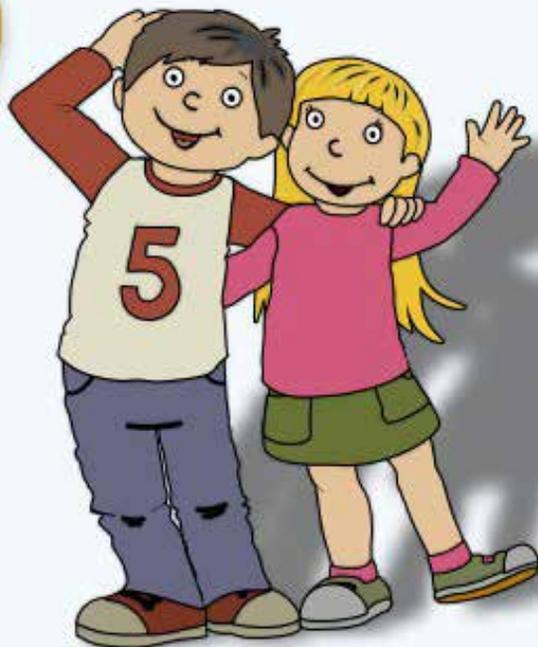
Frage 13



Januar



Warum tragen Ballonfahrer
manchmal nur noch Unterwäsche



Frage 14-15

Welches Tier hat immer seine
eigenen Schaufeln
dabei?



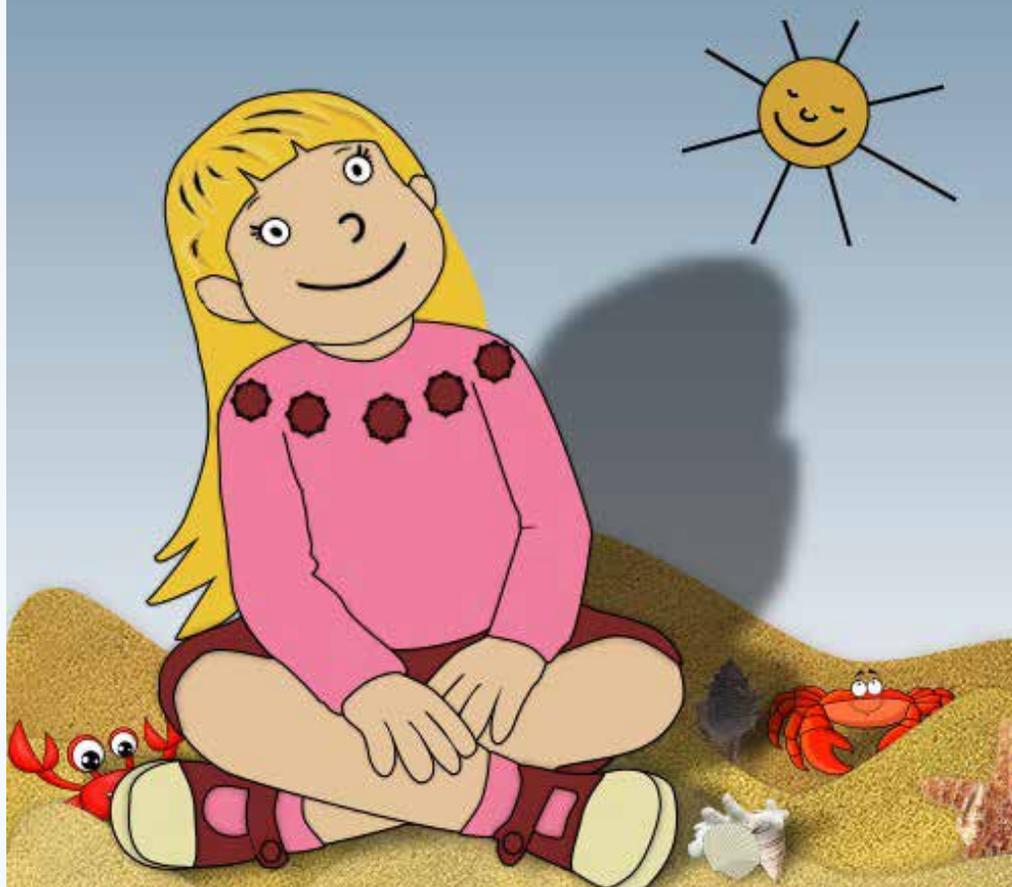
Frage 16



Januar



Fließt das Wasser im Meer?



Frage 17

Wann lebten die Dinosaurier?



Frage 18



Januar



Was ist ein Planet?



Frage 19

Was wurde von 152 Jahren gegründet

- a) Die Fußball-Bundesliga
- b) Das Deutsche-Reich
- c) Das deutsche Fernsehen
- d) Die erste Schule



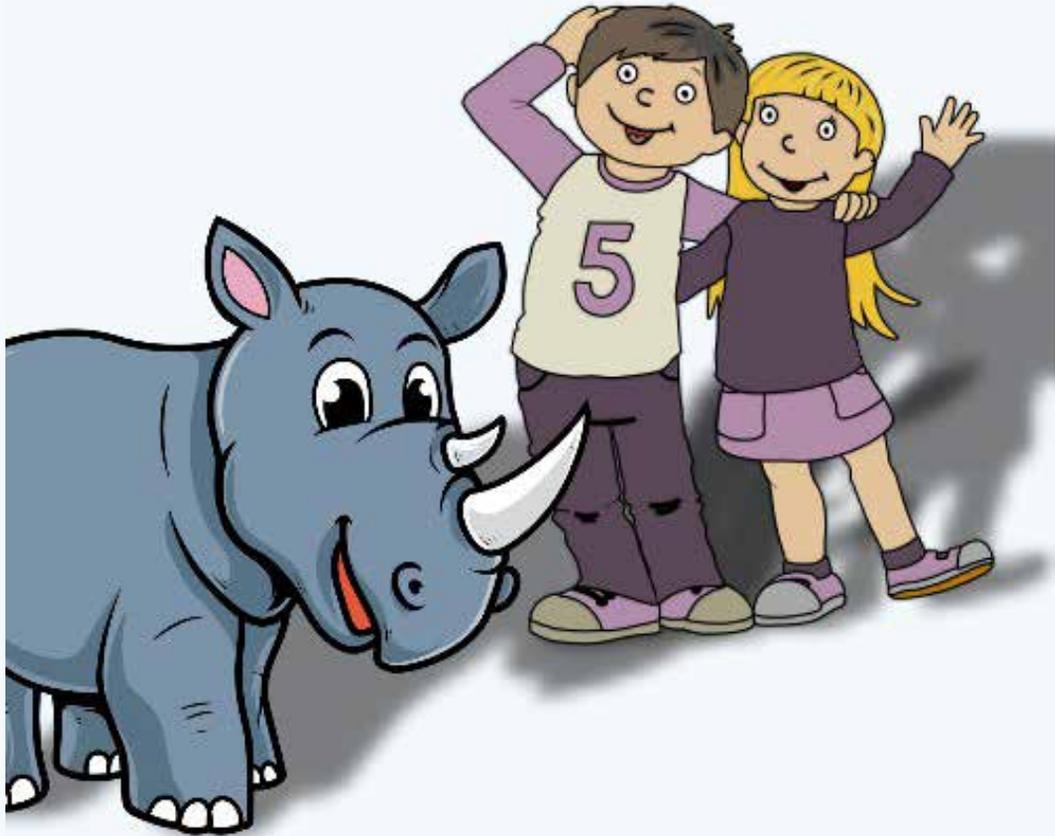
Frage 20



Januar



Wie schnell sind eigentlich
Nashörner



Frage 21-22

Was ist eigentlich ein Keiler



Frage 23



Januar

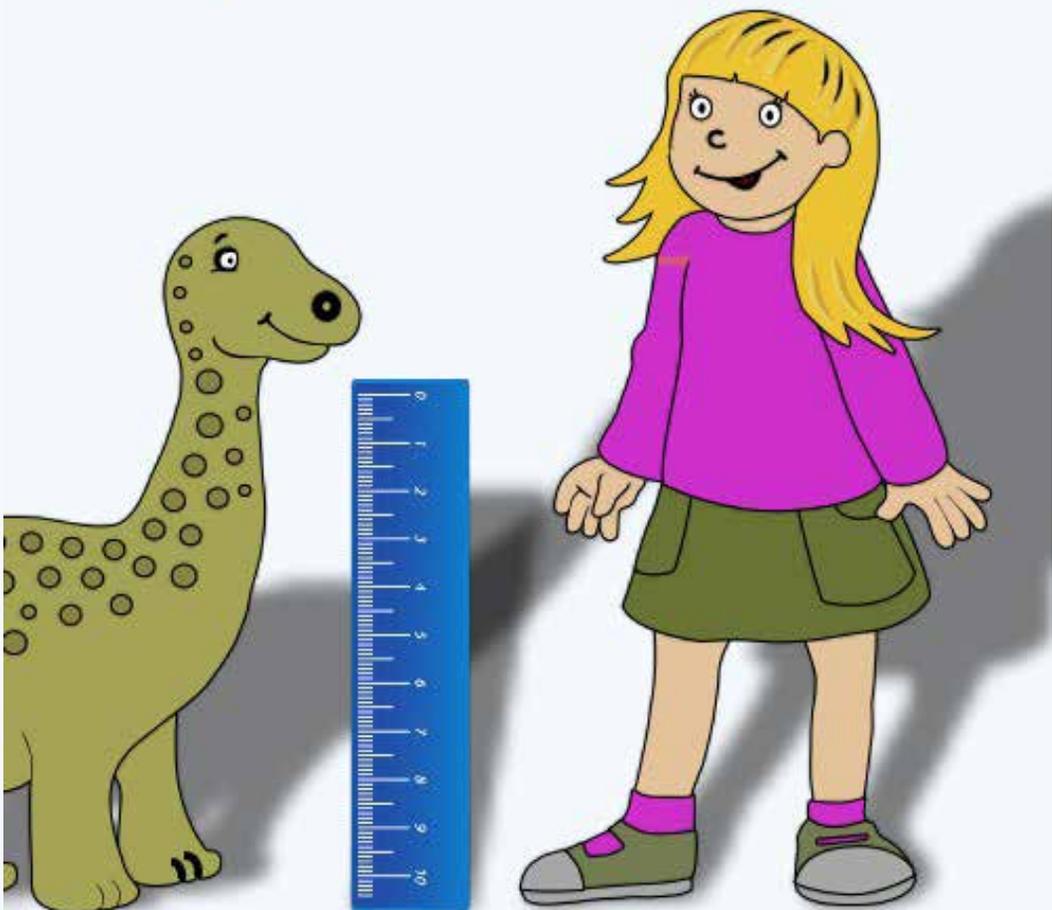


Was ist eigentlich CO₂?



Frage 24

Wie groß waren Dinosaurier?



Frage 25



Januar



Warum leuchten die Sterne
nachts am Himmel?



Warum ist die deutschen Flagge
Schwarz, Rot und Gold?

Frage 26



Frage 27



Januar



Wie schnell dreht sich die Erde?



Frage 28-29

Was frisst der Fuchs?

- a) Nur Fleisch.
- b) Alles, was er kriegen kann.
- c) Fleisch und Regenwürmer.
- d) Fleisch, Regenwürmer und auch Obst.



Frage 30



Januar



Wie alt werden Bäume?



Frage 31



Januar



Frage 1:

Wieviele Augen haben die jeweils gegenüberliegenden Seiten eines Würfels?

- a) 6
- b) 7
- c) 8
- d) 9

Antwort:

b) 7

Bestimmt hast du dich auch schon mal schwarz geärgert, wenn beim Würfeln andauernd die 1 gekommen ist, du aber doch eigentlich die 6 gebraucht hättest. Aber wusstest du auch, dass die 6 mit dem „Gesicht“ nach unten auf dem Tisch liegt, wenn du eine 1 würfelst? Die 1 liegt nämlich gegenüber der 6, die 2 auf der „Rückseite“ der 5 und die 3 gegenüber von der 4. So ergeben die Augen auf den einander gegenüberliegenden Seiten eines normalen Würfels zusammengerechnet immer 7. Die 7 ist die kleinste Zahl, die auf einem Würfel nicht vorkommt und auch die 8 hat eine Bedeutung. Das ist nämlich die Anzahl der Ecken eines Würfels.

Setzt euch hin und spielt eine Runde „Mensch ärgere dich nicht“ und probiert das mit den Zahlen des Würfels gleich aus.

Frage 2:

Wie alt wird das älteste Tier der Welt?

- a) 200 Jahre
- b) 250 Jahre
- c) 100 Jahre
- d) 400 Jahre

Antwort:

d) 400 Jahre

Mit etwa 400 Jahren ist der Grönlandhai vermutlich das Wirbeltier mit der längsten Lebenserwartung. Wissenschaftler wissen kaum etwas über diesen geheimnisvollen Hai, der im europäischen Mittelmeer und im Polarmeer lebt. Der Grönlandhai mag es gerne kühl und lebt daher in einer Tiefe von 2.000 Metern. Zum Vergleich: Ein Fußballfeld ist etwa 105 Meter lang. Grönlandhaie bewegen sich nur sehr langsam vorwärts, in einer Stunde legen sie etwa einen Kilometer zurück. Sie wachsen auch sehr langsam. Erst mit 150 Jahren kann ein Weibchen Nachwuchs bekommen.

Hier habe ich ein paar Links eingefügt, falls dich das ganze interessiert.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%B6nlandhai>

Hier gibt es ein paar Videos zu dem Grönlandhai zum Anschauen. Frage deine Eltern, ob du die anschauen darfst den es ist mit Werbung verbunden. Aber diese kleinen Filmchen sind sehenswert.

<https://www.galileo.tv/natur/der-groenlandhai-500-jahre-alt-riesig-und-sehr-traege/>

Frage 3.

Welches Tier lebte vor den Dinosauriern auf der Erde?

- a) Faultier
- b) Krake
- c) Haifisch
- d) Ente



Januar



Antwort:

c) der Haifisch

Haie gibt es schon besonders lange. Die ersten Haie schwammen schon in den Weltmeeren, lange bevor die ersten Dinosaurier aus dem Ei geschlüpft ist. Manche von ihnen waren riesig. Der Megalodon zum Beispiel konnte 20 Meter lang werden. Wenn er nicht ausgestorben wäre, müssten sich heute sogar die größten Wale vor seinen riesigen Zähnen fürchten. Das Skelett der Haie ist nicht aus Knochen, sondern aus weichem Knorpel. Deshalb gibt es davon auch keine Versteinerungen, sondern nur von den Zähnen. Heute leben mehr als 500 verschiedene Arten von Haien in den Weltmeeren. Manche davon sind auch für den Menschen gefährlich. Der größte Hai ist der Walhai. Er ist gleichzeitig der größte Fisch der Welt. Dabei frisst er nur winzig kleines Plankton.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Haie>

<https://www.wwf-junior.de/tiere/haie-haben-superkraefte>

Frage 4:

Was sind Dinosaurier?

Antwort.

Dinosaurier sind Tiere, die vor vielen Millionen Jahren auf unserem Planeten lebten. Alle Dinosaurier gehören zu den Reptilien, wie Krokodile, Schlangen und Eidechsen. Die Dinosaurier sind also sozusagen mit ihnen verwandt. Wie alle Reptilien hatten die Dinosaurier kein Fell, sondern eine schuppige Haut und brachten ihre Jungen in Eiern zu Welt. Es gab aber auch Dinosaurier, die Federn hatten. Neben den Dinosaurier gab es auch noch Flugsaurier und Meeressaurier. Dinosaurier waren die an Land lebenden Saurier.

<https://www.planet-wissen.de/geschichte/urzeit/dinosaurier/index.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Dinosaurier>

Frage Nr. 5

Warum ist die Erde rund?

Antwort: Ja

Zu Beginn bestand die Erde aus glühendem, flüssigem Gestein und Metall. Dann kühlte sich die Erde ab. Weil die Erde sich ständig dreht, verformte sie sich immer wieder und wurde schließlich rund. Zu der Zeit hat noch niemand auf der Erde gelebt. Erst nach Milliarden von Jahren entstanden die ersten Lebewesen auf der Erde. Die bestanden nur aus einigen wenigen Zellen. Von denen stammen alle anderen Lebewesen ab, wie Tiere Pflanzen und auch der Mensch.

Vor über 2000 Jahren haben die Menschen geglaubt, dass die Erde eine Scheibe ist und hatten Angst von dem Rand der Erde herunterzufallen.

Bei diesem Link frage bitte deine Eltern wieder denn auf der Seite ist viel Werbung!

<https://www.kinderweltreise.de/lexikon/e/die-erde-fuer-kinder-und-schueler-erklart-steckbrief-planet-erde/>

<https://www.sivakids.de/erde-steckbrief/>

<https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/natur-und-mensch/die-erde>



Januar



Frage Nr. 6

Gibt es unsichtbares Licht?

Antwort: Infrarot und Ultraviolett

Licht bringt Helligkeit in die Welt, nur durch Licht kannst du überhaupt etwas sehen. Unser Licht kommt von der Sonne. Wie du an einem Regenbogen sehen kannst, besteht das weiße Sonnenlicht aus verschiedenen Farben, von Rot bis Violett. Das ist jedoch nur der Teil des Sonnenlichtes, den das menschliche Auge sehen kann. Es gibt aber noch viel mehr Sonnenlicht, für das dein Auge unempfindlich ist. Es für dich unsichtbar. Wie zum Beispiel Infrarot: Dieses Licht kannst du nur als Wärme auf deiner Haut spüren. Mit bestimmten Fotoapparaten kann man es sichtbar machen. Fernbedienungen nutzen Infrarotlicht. Und auch ultraviolettes Licht ist unsichtbar. Trotzdem hat es sehr viel Energie und kann dir einen schlimmen Sonnenbrand bescheren.

Erklärung und Vorbereitung für Lehrer Sekundarstufe 1

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/naturwissenschaften/physik/unterrichtseinheit/ue/unsichtbares-licht/>

Frage 7/8:

Was ist der längste Ortsname?

Antwort:

Ein Dorf in Wales mit unaussprechlichem Namen

Das Land Wales gehört zum Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland und liegt direkt neben England. Hier sprechen die Leute eine eigene Sprache, die sehr alt ist und noch von den früheren Bewohnern stammt, von den Kelten. Auch die Ortsnamen sind auf Walisisch. Ganz im Nordwesten am Meer liegt der Ort mit dem längsten Namen der Welt. Er hat 58 Buchstaben und ist unaussprechlich:

Der Ort heißt wirklich Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogoch!

Das bedeutet übersetzt: „Marienkirche in einer Mulde weißer Haseln in der Nähe des schnellen Wirbels und der Tysiliokirche bei der roten Höhle“. Da möchte man nicht der Ansager der nächsten Haltestelle im Zug oder Bus sein, oder?

Bei YouTube gibt es ein Video, in dem der Name sogar ausgesprochen wird

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwj8_6yS0aH8AhWM16QKHUL2D1MQwqsBegQICBAB&url=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3DkIH8zB1ybsM&usg=AOvVaw2667B0_WMsGQKnev4KfqPv

Frage 9:

Können Echsen über Wasser laufen?

Antwort:

der Stirnlappen-Basilisk

Nein, nicht alle Echsen können übers Wasser laufen. Nur der Stirnlappen-Basilisk kann es. Bei der Flucht vor Schlangen läuft er auf den Hinterbeinen davon und kann bis zu 7 km/h schnell werden. Für eine kurze Zeit kann er dabei sogar übers Wasser laufen. Das ist möglich, weil seine Zehen durch einen Hautsaum größer sind. Beim Rennen berühren nur seine Hinterbeine das Wasser und das auch nur sehr kurz. Auch sonst ist es für die Schlangen nicht leicht, einen Stirnlappen-Basilisken zu erwischen. Er kann sowohl auf Bäume klettern als auch gut schwimmen und



Januar



tauchen. Bei der Flucht vor Feinden springt er sogar von Bäumen ins Wasser, taucht ab und wartet darauf, dass sein Feind aufgibt.

Hier findest du weitere Infos und Bilder:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Stirnplattenbasilisk>

Frage 10:

Wozu braucht man eigentlich Insekten?

Antwort:

Nützliche Krabbeltiere

Im Winter siehst du fast nie welche. Fast könntest du glauben, sie wären ausgestorben. Aber warte mal ab – sobald es wärmer wird, ist gleich wieder alles voll davon. Die Rede ist von den Insekten. Sie stechen und beißen, summen und zirpen. Aber sind die lästigen Krabbeltiere eigentlich auch für irgendetwas gut? Oh ja, das sind sie – nämlich als Bestäuber für die Blüten der Pflanzen. Ohne all die Bienen, Fliegen und Käfer gäbe es z. B. kein Obst mehr. Kannst du dir ein Leben ohne Äpfel und Birnen vorstellen? Außerdem sind die Insekten eine wichtige Nahrungsquelle für die allermeisten Vögel. So wandern die Zugvögel im Herbst nicht etwa weg, weil es ihnen hier zu kalt ist, sondern weil es bei uns im Winter keine Insekten gibt.

Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) bietet auf seiner Homepage Anleitungen zum Bau von Insektenhotels u. ä. Vielleicht hast du Lust zusammen mit deinen Eltern ein neues Zuhause für Wildbienen oder Hummeln zu bauen?

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/insekten-helfen/00959.html>

Frage 11:

Was sind Fossilien?

Antwort:

Als die Dinosaurier ausgestorben sind, hinterließen sie ihre Knochen, Zähne und Fußabdrücke als Fossilien. Fossilien sind also Überreste von Lebewesen, wie Tieren und Pflanzen. Aber auch Eier und Fußabdrücke können zu Fossilien werden. Aber wie kann so etwas Millionen von Jahre alt werden? Wenn zum Beispiel ein Dinosaurier gestorben ist, blieben nur seine Knochen übrig. Mit der Zeit lagert sich Sand auf den Knochen ab und die Knochen verschwinden unter der Erde. Nach vielen Jahren sind die Knochen tief in der Erde vergraben, oft mehrere hundert Meter. So lagert auf den Knochen sehr viel Gewicht und unter der vielen Erde wird es auch immer wärmer. So versteinern die Knochen und werden zu Fossilien. Dann spricht man auch von Versteinerungen. Wenn du mal in einem Museum bist, kannst du solche Versteinerungen von Dinosauriern sehen.

In manchen Gegenden Deutschlands kannst du dich mit deinen Eltern selbst auf Fossilien suche begeben.

<https://kinderoutdoor.de/2018/05/fossilien-sammeln-mit-kindern-hier-findet-ihr-versteinerungen/>

Frage 12:

Warum kann im Weltall nichts herumlaufen?

Antwort:

Auf der Erde sorgt die Schwerkraft, auch Erdanziehung genannt, dafür, dass wir auf der Erde stehen bleiben. Genau so sorgt sie dafür, dass ein Glas auf den Boden fällt. Im Weltall gibt es keine Schwerkraft. Wenn man im Weltall ein Glas fallen lässt, dann fällt es nicht, sondern schwebt in der Luft



Januar



Wenn ein Astronaut in seinem Raumschiff etwas trinken möchte, könnte er ein Glas Wasser auskippen und das Wasser würde in Tropfen umherschweben. Er müsste dann nur noch seinen Mund aufmachen. Weil es aber unpraktisch wäre, wenn überall Wassertropfen herumfliegen würden, trinken Astronauten mit Strohhalm aus Plastiktüten. In der Schwerelosigkeit, so nennt man das, wenn die Schwerkraft nicht mehr wirkt, schwebt sogar ein Mensch umher. Wenn die Astronauten schlafen, legen sie sich in Schlafsäcke, die an der Wand befestigt sind. Wenn sie auf Toilette gehen, müssen sie sich anschnallen, damit sie nicht einfach davonfliegen.

Das erwartet auch die kleine Maus, die bald in den Weltraum fliegen möchte. Singe einfach mit, wenn sie ihren Koffer packt:

https://www.youtube.com/watch?v=fHIV_6CBKdU

Frage 13:

Wieso war Turnen verboten?

Antwort:

Vor über 200 Jahren hat der Lehrer Ludwig Jahn in dem ehemaligen deutschen Staat Preußen eine Turnbewegung gegründet. Von Anfang an war der Sport auch militärisch. Denn „Turnvater Jahn“ wollte die Jugendlichen in Deutschland körperlich für den Kampf gegen die Franzosen fit machen. Die hatten damals ganz Deutschland erobert. Nach dem Sieg über Frankreich wurde Jahn dem preußischen König aber lästig. Er war nämlich nun dafür, dass sich die vielen einzelnen Staaten, die es damals in Deutschland gab, zu einem großen Staat zusammenschließen. Deshalb wurde Jahn sogar verhaftet. Und das Turnen wurde auch verboten. Trotzdem haben die Leute heimlich weiter geturnt, bis das Turnen am Ende als „Leibesertüchtigung“ sogar ein Schulfach wurde.

Es gibt so viele tolle Sportvereine, auch in deiner Nähe. Los geht's, denn gemeinsam macht Sport noch viel mehr Spaß.

Frage 14/15:

Warum tragen Ballonfahrer manchmal nur noch Unterwäsche?

Antwort:

Wenn der Ballon immer tiefer fliegt?

Bei einem Ballon muss der Inhalt leichter sein als die normale Luft drumherum, damit er fliegen kann. Heute macht man das meistens, indem man die Luft in dem Ballon mit einem Brenner erhitzt, bis der Heißluftballon fliegt. Wenn sie kalt wird und der Ballon sinkt, heizt man sie einfach wieder neu auf. Früher war das anders. Da war das Gas Wasserstoff in dem Ballon, und wenn der Ballon einmal gefüllt war, musste man damit auskommen. Wenn der Ballon schon vor dem Ziel zu tief flog, mussten die Ballonfahrer alles abwerfen, um leichter zu werden. Manchmal kamen sie dann ohne Korb in den Seilen hängend und nur noch mit einer Unterhose am Ziel an.

Puste einen Luftballon auf und versuche ihn so lange wie möglich in der Luft zu halten, ohne dass er den Boden berührt.

Frage 16:

Welches Tier hat immer seine eigene Schaufel dabei??

Antwort:

Der Maulwurf

Er verbringt fast sein ganzes Leben unter der Erde. Dort gräbt er ein weit verzweigtes Netz von



Januar



Gängen, von denen wir meistens nur die Maulwurfshügel sehen. An dieser Stelle schiebt der Maulwurf die Erde ans Licht, die er weiter unter weg baggert. Der Maulwurf lebt meist von kleineren Beutetieren, die er in seinen Gängen findet, wie Regenwürmer und Insekten. Der Maulwurf ist perfekt ausgerüstet fürs Graben und Leben unter der Erde. Er hat einen spitzen kleinen Kopf und zwei große Schaufelhände. Im Dunkeln unter der Erde ist das Sehen für den Maulwurf nicht so wichtig. Deshalb hat er nur winzige Augen, mit denen er gerade mal hell und dunkel unterscheiden kann.

Es gibt übrigens einen ganz leckeren Kuchen, der nach unserem kleinen Freund benannt ist. Viel Spaß beim Backen und genießen!

<https://www.chefkoch.de/rezepte/1555561262853116/Maulwurfkuchen.html>

Frage 17:

Fließt das Wasser im Meer?

Antwort:

Wenn du am Ufer stehst, kannst du es nicht sehen, aber in den Ozeanen und Meeren gibt es riesige Strömungen. Das Wasser steht also nicht still, sondern fließt unaufhörlich immer weiter. Die Meeresströmungen fließen einmal um die ganze Erde. Dazu brauchen sie aber ganz schön lange. Forscher haben ausgerechnet, dass ein Wassertropfen über 1.000 Jahre braucht, um einmal um die Erde zu reisen. Die Meeresströmungen sind sehr wichtig für die Meerestiere, weil sie oft viel Nahrung mitbringen. Für uns ist der Golfstrom die wichtigste Meeresströmung. Er fließt von Amerika aus mitten durch den Atlantischen Ozean nach Europa. Dabei bringt er riesige Mengen warmes Wasser an unsere Küsten. Ohne den Golfstrom wäre es bei uns vor allem im Winter viel kälter.

Wenn du den Stöpsel aus dem Waschbecken ziehst damit das Wasser abfließen kann, bildet sich ein Strudel. Beobachte mal, ob er sich immer in die selbe Richtung dreht, oder nicht.

Frage 18:

Wann lebten die Dinosaurier?

Antwort:

Vor etwa 235 Millionen Jahren begannen die Dinosaurier, die Erde zu besiedeln. Schnell wurden sie zur Tierart, die am häufigsten vorkam. Die Zeit, in der die Dinosaurier lebten, nennt man Mesozoikum, Erdmittelalter oder auch Dinosaurier-Zeitalter. Sie wird in drei Abschnitte unterteilt: Trias, Jura und Kreidezeit. In jedem dieser Abschnitte lebten unterschiedliche Dinosaurierarten. Vor 65 Millionen Jahren sind die Dinosaurier ausgestorben. Die Wissenschaftler haben unterschiedliche Meinungen dazu. Die einen sagen, dass es einen großen Vulkanausbruch gab und die anderen sagen, dass ein riesiger Komet eingeschlagen ist. Auf jeden Fall wurde viel Staub aufgewirbelt und die Sonnenstrahlen gelangten nicht mehr auf die Erde. Es wurde dunkel und kalt.

Auf dieser Seite im Internet findest du ganz viele tolle Ausmalvorlagen von Dinos. Vielleicht hast du ja Lust, und malst ganz nach deiner eigenen Phantasie den schönsten Dino des ganzen Universums?

<https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwio4-GU46H8AhUP3KQKHZ-yAFMQFnoECCsQAQ&url=https%3A%2F%2Fmalvorlagen-seite.de%2Fmalvorlagen-dinosaurier%2F&usq=AOvVaw0IEOkmBONQIXNIIKgZkass>



Januar



Frage 19:

Was ist ein Planet?

Antwort:

Planeten sind Himmelskörper, die sich um einen Stern drehen. Sie können im Gegensatz zu den Sternen nicht aus eigener Kraft leuchten, sondern müssen von einem Stern angestrahlt werden. Alle Planeten bewegen sich in einer Bahn um einen Stern. Der Planet, der uns am bekanntesten ist, ist die Erde. Sie umkreist mit sieben weiteren Planeten die Sonne. Sie ist der Stern, der die Erde und die anderen sieben Planeten anstrahlt. Himmelskörper, die sich um einen Planeten drehen heißen Monde. Die Erde hat nur einen Mond, den wir auch so nennen. Andere Planeten im Sonnensystem haben mehrere. Der Jupiter hat sogar 9 Monde.

Wenn in den Ferien mal kein Wetter zum draußen spielen ist, besucht doch einfach mal ein Planetarium. Dort erfahrt ihr noch viel mehr über unser Sonnensystem

Frage 20:

Was wurde vor 152 Jahren gegründet?

- a) Die Fußball-Bundesliga?
- b) Das Deutsche Reich?
- c) Das deutsche Fernsehen?
- d) Die erste Schule?

Antwort:

- b) Das Deutsche Reich

Im Mittelalter und auch noch lange danach gab es in Deutschland das „Heilige Römische Reich“. Das bestand aus 300 einzelnen Ländern, Städten und anderen Gebieten mit eigenen Regierungen. Andere Länder wie etwa Frankreich oder England waren längst einheitliche „Nationalstaaten“ – so nennen das die Gebietsforscher. Ab dem Jahr 1815 wollten immer mehr Leute, dass auch Deutschland ein Nationalstaat wird. 1848 gab es deswegen sogar eine Revolution. Aber erst 1871 war es so weit. Die 25 deutschen Länder, die es damals noch gab, schlossen sich zusammen und gründeten das Deutsche Reich. Kaiser wurde jetzt automatisch immer der König von Preußen. Der erste deutsche Nationalstaat bestand 47 Jahre bis 1918.

Wie es weitergeht mit der Deutschen Geschichte, könnt ihr euch zusammen mit euren Eltern bei ZDF LOGO anschauen

<https://www.zdf.de/kinder/logo/deutsche-geschichte-100.html>

Frage 21/22:

Wie schnell sind Nashörner?

Antwort:

Versucht bitte kein Wettrennen!

Nashörner sehen sehr langsam aus. Sie wirken mit ihren kurzen dicken Beinen eher schwerfällig. Aber davon solltest du dich nicht täuschen lassen, denn wenn die Tiere erst einmal in Schwung kommen, sind sie ziemlich schnell. Und auch sehr wütend, denn Nashörner werden schnell aggressiv, vor allem, wenn sie Kinder haben. Das müssen sie auch, denn meistens leben sie mit gefährlichen Raubtieren zusammen, vor denen sie ihre Kinder beschützen müssen. Außerdem



Januar



sehen sie sehr schlecht und greifen deshalb gerne auch mal „auf Verdacht“ an. Im Sprint bringen sie es für kurze Zeit auf über 50 Stundenkilometer – schneller als jeder Mensch. Wenn du also kein Olympiasieger bist, hast du im Wettlauf gegen ein Nashorn keine Chance. Sei in der Nähe von Nashörnern also lieber vorsichtig.

Auf Wikipedia findest du noch viel mehr Wissenswertes über Nashörner

<https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwjBm7PO6KH8AhWhNOwKHWOkDIIQFnoECB8QAw&url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FNash%25C3%25B6rner&usg=AOvVaw0BMdSISocVzUeMZA5futKP>

Frage 23:

Was ist ein Keiler?

Antwort:

Der Wildschweinmann

Der Keiler ist ein männliches Wildschwein. Ihn erkennt man an den hervorstehenden Eckzähnen. Das weibliche Wildschwein heißt Bache und die Wildschweinkinder heißen Frischlinge. Das Wildschwein lebt im dichten Wald in Gruppen von ungefähr zehn Tieren. Es baut sich einen Schlafplatz aus Ästen, Blättern, Gras und Moos. Das Ganze nennt man Kessel und sieht so ähnlich aus, wie ein Vogelnest. Auf den ersten Blick sind sie langsam, sie schaffen jedoch bis zu 50 km/h, das ist so schnell, wie ein Auto in der Stadt fahren darf.

Es gab sogar ein Polizeiwildschwein in Niedersachsen.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Luise_\(Wildschwein\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Luise_(Wildschwein))

Frage 24:

Was ist eigentlich CO²?

Antwort:

Nahrung für die Bäume

CO² ist die Formel für Kohlendioxid. Das ist ein farbloses und geruchloses Gas. Das heißt, du kannst es nicht riechen, schmecken oder sehen. Kohlendioxid entsteht eigentlich überall, wo etwas verbrennt. Die blubbernden Bläschen in deinem Mineralwasser oder deiner Limonade sind übrigens auch aus CO². Und warum ist das Gas so schädlich? Das Problem beim CO² : Es ist ein sogenanntes Treibhausgas. Je mehr davon in der Luft ist, desto schneller heizt sich die Erde auf. Übrigens, jedes Lebewesen – also auch du – atmet Sauerstoff ein und Kohlendioxid aus. Bei den Pflanzen ist das umgekehrt. Sie brauchen CO² zum Wachsen. Sie spalten es in Kohlenstoff und Sauerstoff auf. Aus dem Kohlenstoff wird z. B. Holz, Blätter oder die Blüten. Den Sauerstoff geben sie wieder in die Luft ab.

Am 05. Juni ist der Tag der Umwelt. Mach mit und helfe dadurch den Klimawandel aufzuhalten.

Frage 25:

Wie groß waren Dinosaurier?

Antwort:

Die größten Dinosaurier waren Pflanzenfresser, wie der Diplodocus und der Brachiosaurus. Sie hatten mächtige Körper, lange Hälse und meist lange Schwänze. Diese Riesen waren manchmal



Januar



höher als drei Elefantenbullen übereinander und länger als eine Straßenbahn. Sie hatten aber kleine Köpfe und kleine Gehirne. Sie konnten Pflanzen erreichen, an die andere Tiere nicht herankamen. Außerdem schreckte ihre gigantische Größe Angreifer ab. Es gab aber auch viele kleinere Tiere unter den Dinosauriern, von denen manche nicht größer waren als ein Huhn. Diese Zwerge hatten den Vorteil, dass sie sich besser verstecken konnten, als ihre großen Verwandten. Zu ihnen gehörten z. B. der Compsognathus und der Microraptor. Die kleinen Dinos waren meistens Fleischfresser.

Kuck dir mit deinen Eltern zusammen Little Food in einem Land vor unserer Zeit an und staune, wie viele unterschiedliche Dinos es gab.

Frage 26:

Warum leuchten die Sterne nachts am Himmel?

Antwort:

Sterne sind Himmelskörper, die hauptsächlich aus Gas bestehen. Das Gas in ihnen ist so heiß, dass es miteinander verschmilzt und glüht. Die Sterne leuchten also aus eigener Kraft und schicken ihr Licht zu uns auf die Erde. Deshalb kannst du die Sterne am Nachthimmel als kleine Lichter sehen. Wie stark sie leuchten hängt von ihrer Größe, ihrem Alter und ihrer Zusammensetzung ab. Auch wenn die Sonne am Tag leuchtet, ist sie ein Stern, und zwar der am meisten erforschte. Die Sonne sieht zwar klein aus, wenn du sie am Himmel siehst, aber tatsächlich ist sie etwa 110 mal so groß wie die Erde.

Kuck dir mal die Sternenkarte an und suche anschließend die Sternbilder am Nachthimmel, natürlich nur am Wochenende, wenn du am nächsten Morgen nicht zur Schule musst.

<https://astrokramkiste.de/zirkumpolare-sternbilder>

Frage 27:

Warum ist die deutsche Flagge Schwarz Rot Gold?

Antwort:

Du weißt bestimmt, wie die Flagge von Deutschland aussieht, oder? Die Flagge ist in drei Streifen geteilt, die Schwarz, Rot und Gold bzw. Gelb sind. Aber wer hat die Flagge erfunden und warum hat sie diese Farben? Im Mittelalter gab es noch keine Flaggen aber Wappen. Die kennst du bestimmt von den Rittern. Die Flagge des Heiligen Römischen Reiches, aus dem sich später unser Deutschland entwickelt hat, trug die Farben Schwarz, Rot und Gold. Aber noch ganz anders. Auf dem Wappen war ein schwarzer Vogel mit roten Füßen und einem roten Schnabel auf einem goldenen Hintergrund zu sehen. Diese drei Farben tauchten auch immer wieder bei Krönungen auf. 1848 war die Flagge von Deutschland dann so, wie du sie heute kennst. Der König von Preußen verbot dann jedoch die Farbe Gold in der Flagge und so wurde die Flagge Schwarz, Weiß und Rot. 1949 wurde die Flagge der Bundesrepublik Deutschland dann wieder Schwarz, Rot und Gold. Nur die DDR, also der östliche Teil von Deutschland, hatte noch eine andere Flagge. Und zwar wurden auf den Schwarz, Rot und Goldenen Streifen ein Hammer, ein Zirkel und Getreideähren abgebildet. Die waren nämlich das Staatswappen der DDR. Ab der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 gab es dann für ganz Deutschland die Flagge, wie du sie kennst.

Hier kannst du alle Flaggen der Europäischen Union in einem Quiz erraten:

<https://www.geoguessr.com/seterra/de/fl/2010>



Januar



Frage 28/29:

Wie schnell dreht sich die Erde?

Antwort:

Eine Drehung der Erde dauert einen Tag, das weiß doch jeder. Aber wie schnell ist das denn genau? Das kommt darauf an, wo auf der Erde du gerade bist. In der Mitte, wie die Erde am dicksten ist, ist sie am schnellsten. Hier würdest du an einem Tag die Strecke von 40.000 km zurücklegen. Also bewegst du dich mit einer Geschwindigkeit von sagenhaften 1.700 km/h – so schnell wie ein Düsenjäger. Du merkst das aber gar nicht, weil alles andere um dich herum genau so schnell ist. Wenn du aber genau am Nordpol oder am Südpol stehst, bewegst du dich eigentlich gar nicht vorwärts. Du drehst dich einfach auf der Stelle in 24 Stunden einmal im Kreis. Je weiter du dich von den Polen entfernst, desto schneller wird deine Bewegung.

Um das mit der Geschwindigkeit von der Erde selber beobachten zu können, bastle dir einen großen und einen kleinen Kreisel.

Hier findest du die Anleitung dazu:

<https://www.geo.de/geolino/basteln/so-bastelt-ihr-einen-kreisel-30164300.html>

Frage 30:

Was frisst der Fuchs?

- a) Nur Fleisch
- b) Alles, was er kriegen kann
- c) Fleisch und Regenwürmer
- d) Fleisch, Regenwürmer und auch Obst?

Antwort:

- d) Fleisch, Regenwürmer und auch Obst?

Den Tag verbringt der Fuchs in seinem gut versteckten Bau. Das ist eine Höhle, die sich unter der Erde befindet. In der Dämmerung geht er auf die Jagd. Er frisst Mäuse und Kaninchen, aber auch Regenwürmer und sogar Obst. Der Fuchs geht zwar meistens alleine auf die Jagd, lebt aber sonst mit seiner Familie zusammen, dem Rudel. Der männliche Fuchs heißt Rüde, der weibliche Fähe. Im Frühjahr bekommen die Füchse bis zu 6 braun-graue Junge, die Welpen genannt werden. Eigentlich lebt der Fuchs im Wald, wo er mit seinem rotbraunen Fell gut getarnt und vor Feinden geschützt ist. Aber man findet ihn auch auf Feldern und in der Nähe von Dörfern.

Spielregeln für Fang den Fuchs, ein Spiel für 4 – 10 Kinder im Freien:

Bei diesem Spiel geht es um Schnelligkeit. Alle Kinder sitzen im Kreis. Ein weiteres Kind spielt den Fuchs und hält einen Gegenstand in der Hand. Zum Beispiel einen kleinen Sack. Alle anderen Kinder schließen nun ihre Augen und singen:

„Der schlaue, schlaue Fuchs geht um,
er trägt ein Säcklein mit sich rum,
hopp hopp, Augen auf und dreh dich um!“

Während die anderen Teilnehmer singen, geht der Fuchs im Kreis herum und legt seinen Gegenstand hinter den Rücken eines Kindes. Nach dem das Lied fertig ist, drehen sich alle Kinder ganz schnell um. Das Kind mit dem Gegenstand, muss schnell aufspringen und versuchen den Fuchs zu fangen. Dieser wiederum muss versuchen, sich auf den Platz des Kindes zu setzen, welches ihm gerade nachläuft. Hat er es geschafft, wird das andere Kind automatisch zum Fuchs und muss versuchen, einen Platz zu erobern.



Januar



Frage 31:

Wie alt werden Bäume?

Antwort:

Bäume altern unterschiedlich. Es kommt darauf an, um welche Baumart es sich handelt. Manche Obstbäume wie die Sauerkirsche werden nur 25 Jahre alt. Ein Birnbaum jedoch kann bis zu 200 Jahre alt werden. Linden und Eichen, von denen es in Deutschland viele gibt, können bis zu 1.000 Jahre alt werden. Der älteste Baum der Welt ist eine Fichte, die in einem Nationalpark in Schweden steht. Sie ist 9.550 Jahre alt. Aber woher weiß man eigentlich, wie alt ein Baum ist? An gefällten Bäumen kannst auch du das leicht zählen. Jeder Ring bedeutet, dass der Baum 1 Jahr gelebt hat. Wenn du also 100 Ringe zählst, ist der Baum 100 Jahre alt geworden. Du kannst sogar an dem Stamm sehen, wie die Sommer waren, die der Baum erlebt hat. Wenn der Jahresring breit ist, hatte der Baum einen guten Sommer mit vielen Nährstoffen. Je schmaler die Ringe, desto schlechter waren die Sommer für diesen Baum. Um herauszufinden, wie alt ein nicht gefällter Baum ist, braucht man einen Holzbohrer. Damit holen Wissenschaftler einen Bohrkern aus dem Baum. Das ist ein kleiner Teil des Baumes, der die Form eines Zapfens hat.

Suche beim nächsten Waldspaziergang nach einem Holzstoß, dann kannst du dir das ganz genau anschauen.



Januar



Raum für Notizen

Angelika Zündel



Anschriften

Angelika Zündel
Clausewitzallee 29
29633 Munster



Handy Kontakt

Angelika Zündel
0162/93 63 848



Festnetzanschluss

Angelika Zündel
05192/96 44876



E-Mail Kontakte

Angelika Zündel
angelika.zuendel@email.de

Alle Kontaktmöglichkeiten von Familia Consaltio



WhatsApp Kontaktmöglichkeit

Angelika Zündel
0176/43 35 51 61



Kontaktmöglichkeiten per Videotelefonie

Wir können überall Video Telefonie mit
Zoom, Facebook, WhatsApp anbieten.



Homepage

Angelika Zündel
angelika-zuendel.de

